

Scheitern erlaubt: „Fuckup Night meets Alpinmesse“ feiert Premiere in Innsbruck

Reden über das, worüber sonst geschwiegen wird: Das ist das Prinzip der Fuckup Nights. Das internationale Erfolgsformat feiert am 22. November erstmals Premiere auf der Alpinmesse Innsbruck. Unter dem Titel „Fuckup Night meets Alpinmesse“ erzählen drei bekannte Persönlichkeiten aus Bergsport, Unternehmertum und Kunst von Rückschlägen, Fehlentscheidungen und Wegen, wieder aufzustehen. Tickets sind über den Alpinmesse-Ticketshop erhältlich.

Innsbruck, 11.11.2025. Geschichten voller Mut, Bauchlandungen und Comebacks: Darum geht es bei den Fuckup Nights. Erstmals findet das Veranstaltungsformat unter dem Titel „Fuckup Night meets Alpinmesse“ am 22. November auf Europas größter Bergsportmesse mit Fachtagung statt. Das Thema fügt sich bestens in das alpine Umfeld ein, denn kaum ein Bereich ist so eng mit Entscheidungen, Grenzerfahrungen und Lernmomenten verbunden wie der Bergsport. Auch hier geht es darum, Risiken richtig einzuschätzen, Rückschläge zu akzeptieren und aus Erfahrungen zu wachsen. Mit der Bergsportlerin und Unternehmerin Nina Gigele, Hüttenwirt Tom Burger und Künstlerin Hannah Philomena Scheiber erzählen drei starke Persönlichkeiten ihre eigenen Geschichten zwischen Niederlagen und Neubeginn. Das Publikum erwartet ein inspirierender Abend voller Emotionen, Humor und persönlicher Einblicke.

Reden über das, worüber sonst geschwiegen wird

Christian Mayerhofer, Geschäftsführer der Congress Messe Innsbruck, freut sich auf ein neues, inspirierendes Format im Rahmenprogramm der Alpinmesse mit Alpinforum: „Die Zusammenarbeit mit Fuckup Nights Tirol erweitert die Alpinmesse um eine außergewöhnliche, gesellschaftlich relevante Perspektive. Expertinnen und Experten sind überzeugt, dass Scheitern eine wichtige Voraussetzung für Lernen und Weiterentwicklung ist. Das Format zeigt, wie aus Krisen neue Wege entstehen können, und greift damit Themen auf, die perfekt in das Rahmenprogramm der Alpinmesse passen. Ich bedanke mich für die sehr gute Partnerschaft und freue mich schon auf einen inspirierenden Abend.“

Bettina Wenko, Host und Organisatorin der Fuckup Nights Tirol, schließt sich an: „Die Fuckup Nights treffen einen Nerv. Wir alle machen Fehler, wir alle haben Rückschläge erlebt. Mein großes Ziel ist es, möglichst viele Menschen mit unseren Geschichten zu erreichen und das Mindset in Hinblick auf eine positive Fehlerkultur nachhaltig zu verändern. Gemeinsam mit der Alpinmesse haben wir die Möglichkeit, ein Publikum zu erreichen, das wir bisher noch nicht angesprochen haben. Das bringt uns dem Ziel ein gutes Stück näher.“

Tiroler Erfolgsformat mit internationalem Hintergrund

Seit 2015 sind die Fuckup Nights Tirol Teil einer weltweiten Bewegung, die 2012 in Mexiko ihren Anfang nahm und heute in über 260 Städten in mehr als 60 Ländern aktiv ist. Ziel ist es, das Tabu rund um das Scheitern zu brechen und stattdessen die Lernchancen darin sichtbar zu machen. Die Tiroler Ausgabe, initiiert und moderiert von Bettina Wenko, zählt bereits über 50 ausverkaufte Veranstaltungen und rund 130

PRESSEINFORMATION



Speaker. Nun zieht das Event erstmals in die Welt des Bergsports ein und wird zum inspirierenden Highlight auf der Alpinmesse.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, 22. November 2025, um 19:00 Uhr im Forum 2** der Messe Innsbruck statt (Einlass ab 18 Uhr). Tickets sind unter www.alpinmesse.info oder www.fuckupnightstirol.at erhältlich.

Mehr Informationen zur Alpinmesse mit Alpinforum unter www.alpinmesse.info

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Julia Zachenhofer, BA
Communication & PR



Messe Innsbruck
Kapuzinergasse 11, 6020 Innsbruck, Austria
☎ +43 (0) 512 5383 2178
✉ j.zachenhofer@cmi.at
www.cmi.at